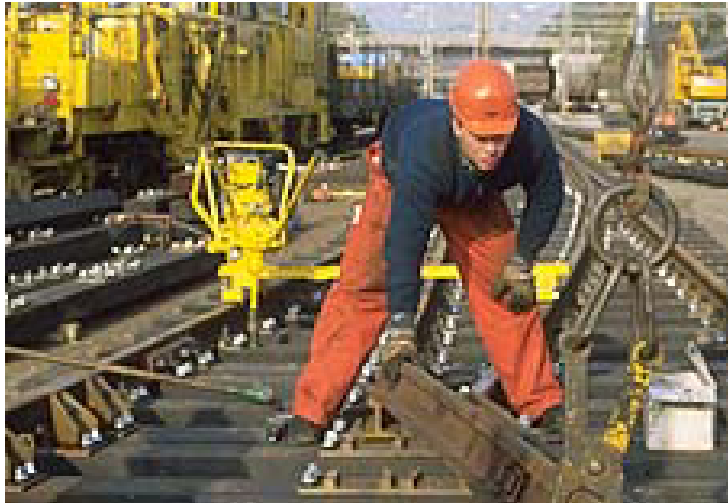


# Gleisbauer/in



## Berufsbeschreibung

Viele Tausend Kilometer Eisenbahnschienen durchziehen Deutschland und die Geschwindigkeit der Züge, die darauf verkehren, wird immer höher. Damit dieses riesige Streckennetz jederzeit in einem optimalen Zustand ist und das Unfallrisiko minimal bleibt, werden die Gleise ständig kontrolliert. Die Sicherheit der Bahnfahrergäste hängt von der genauen Arbeit der Gleisbauerin und des Gleisbauers ab.

Die Gleisbauer sind für die Wartung des Streckennetzes verantwortlich. Dazu führen sie regelmäßig Kontrollmessungen mit modernsten Messgeräten (Laser, GPS) durch, beheben Fehler und ersetzen schadhaftes Material so schnell wie möglich.

Für die Montage von Geleisen und Weichen verwenden sie Winden, Rollen oder auch Kräne. Besonders eindrucksvoll sind die großen Maschinen, mit denen die schweren Schienen verlegt werden. Manche Unterhalts- und Reparaturarbeiten werden nur nachts ausgeführt, weil sie den Verkehr am Tag zu stark beeinträchtigen würden.

All diese Arbeiten führen die Gleisbauer selbständig und meist im Team durch. Als Grundlage dienen ihnen technische Unterlagen und Arbeitsaufträge. Immer prüfen sie ihre Arbeit auf Qualität und dokumentieren sie. Sie berechnen die erbrachte Leistung und übergeben die geräumte Baustelle pünktlich. Ihr Arbeitsplatz ist im Freien und wechselt ständig.

## Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Teamfähigkeit, Interesse für Mechanik und Maschinen, technisches Geschick, gute Gesundheit, Zuverlässigkeit, Freude am Arbeiten im Freien, Bereitschaft zu unregelmäßiger Arbeitszeit, handwerkliches Geschick, Verantwortungsbewusstsein, Ausdauer.

**Ausbildung**

3 Jahre duale Ausbildung: einerseits in der Berufsschule, andererseits im Betrieb und im überbetrieblichen Ausbildungszentrum.

In den ersten 2 Jahren erfolgt die Grundbildung zum Tiefbaufacharbeiter, danach 1 Jahr Vertiefungsausbildung zum Gleisbauer.

**Entwicklungsmöglichkeiten**

Vorarbeiter/in, Werkpolier/in; Polier/in, Meister/in; Techniker/in, Bachelor of Engineering; Master of Engineering, Unternehmer/in.